

Gemeinsam unterwegs



Ob Mini, NSU TT, DKW Junior, Steyr-Puch 650TR, Abarth OT, SS oder TC, Autobianchi A-112 oder Fiat 127, Audi 50, Simca Rallye oder Skoda 110, die Kleinwagen der 1960er und 1970er Jahre verfügen über eine umfangreiche Motorsport-Geschichte. Kein Wunder, dass der „Kampf der Zwerge“, in dem sie heute um die Wette rennen, im historischen Motorsport längst zu den festen Größen gehört.

Dabei treten die Wertungsgruppen „Abarth Coppa Mille“, „British Car Trophy“, „NSU TT Trophy“ und der „1300 Histo-Cup“ gemeinsam an. Bis zu 70 Tourenwagen bringt der „Kampf der Zwerge“ so in einem beeindruckenden Teilnehmerfeld regelmäßig an den Start.

Pro Veranstaltung tritt der „Kampf der Zwerge“ in der Regel zu zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen an. Da man – wie jeder Motorsportler weiß – am Limit am Gleichmäßigsten unterwegs ist, ist dabei allerbeste Unterhaltung garantiert.

Mehr Informationen zum „Kampf der Zwerge“ gibt es unter www.kampf-der-zwerge.com sowie von den Serienkoordinatoren.

Termine 2013

In der Saison 2013 tritt der „Kampf der Zwerge“ bei sechs ausgewählten Veranstaltungen des historischen Motorsports an.

19. bis 21. April

„Hockenheim-Historic - In Memory Jim Clark“ auf dem Hockenheimring

14. bis 16. Juni

ADAC Eifelrennen um den Jan Wellem Pokal des DMAC 05 auf dem Nürburgring

19. bis 21. Juli

„Spa-Race-Festival“ auf dem Circuit de Spa Francorchamps in Belgien

16. bis 18. August

Vereinstreffen in Zolder mit Demofahrten

13. bis 15. September

„Hockenheim Classics“ auf dem Hockenheimring

18. bis 20. Oktober

ADAC Westfalen-Trophy des MSC Bork auf dem Nürburgring



Kampf der Zwerge

Wo es nicht auf die Größe ankommt ...

www.kampf-der-zwerge.com

www.kampf-der-zwerge.com

Abarth Coppa Mille

Freunde italienischer Kleinwagen gründeten 1986 die „Abarth IG“, um für Zuschauer attraktiven Motorsport mit einem günstigen Kostenrahmen für die Teilnehmer zu verbinden. Dies war die Keimzelle der heutigen „Abarth Coppa Mille“.

Am Start sind die Rennwagen aus den 60er und 70er Jahren, als die Fahrzeuge von Carlo Abarth ganze Starterfelder füllten.

Kontakt:

Klaus Kleber
Telefon ++49 (0) 2151 / 316792



British Car Trophy

Auch wenn in der „British Car Trophy“ alle britischen Fahrzeuge zugelassen sind, ist das Regelwerk stark auf den Mini ausgerichtet. Schließlich bestritten Formel 1 Weltmeister Niki Lauda und Grand Prix Sieger Clay Regazzoni ihre ersten Rennen am Steuer des legendären Briten.

Heute rollen die Minis mit bis zu 140 PS an den Start und erreichen Rundenzeiten, die auch moderne Renner in Bedrängnis bringen würden.

Kontakt:

Detlef Wassong
Telefon ++49 (0) 163 / 6041226



NSU TT Trophy

Die „NSU TT Trophy“ bietet Besitzern des Erfolgsmodells aus Neckarsulm eine sportliche Heimat auf der Rundstrecke. Rennfahrer wie Johann Abt, Siegfried Spiess, Willi Bergmeister oder Thomas Ammerschläger fuhren mit ihren NSU TT von Erfolg zu Erfolg und legten dabei nebenbei den Grundstein für ihre langen Motorsportkarrieren.

Kontakt:

Frank Schmelter
Telefon ++49 (0) 163 / 7343763



1300 Histo Cup

Der „1300 Histo Cup“ ist die markenoffene Wertung für historische Tourenwagen bis 1,3 Liter und den Perioden bis 1976. So finden auch Fiat 128, Simca Rallye, Audi 50, Renault 8 Gordini, Skoda 110 oder DKW Junior ein motorsportliches Betätigungsfeld im „Kampf der Zwerge“.

Kontakt:

Thorsten Babon
Telefon ++49 (0) 162 / 6084011



Kampf der Zwerge

Im „Kampf der Zwerge“ treten seit rund 10 Jahren die Teilnehmer der Abarth-Coppa-Mille, der British-Car-Trophy und der NSU-TT-Trophy gemeinsam an. Seit 2012 verstärken die Teilnehmer des 1300 Histo-Cup das Feld.

Mehr zum „Kampf der Zwerge“ gibt es unter

www.kampf-der-zwerge.com

und

www.facebook.com/KampfderZwerge